

## Presseinformation

<b>Datum/Uhrzeit</b>	02.05.2020 gegen 22:45 Uhr
<b>Einsatzart/-ort</b>	Küchenbrand in der Kilianstr.
<b>Notruf</b>	Durch Hausbewohner
<b>Lage</b>	Ein Rauchwarnmelder schlug in einer Erdgeschosswohnung eines Mehrfamilienhauses Alarm. Brandgeruch war an der Wohnungseingangstür wahrnehmbar. Der Anrufer und Hausbewohner wies die Einsatzkräfte ein.
<b>Maßnahmen</b>	Die angerückten Kräfte des Löschbezirks Süd nahmen eine Ersterkundung vor. Durch das Küchenfenster auf der Gebäuderückseite konnte ein Topf auf dem eingeschalteten Herd erkannt werden, der eine erhebliche Rauchentwicklung in der gesamten Wohnung verursachte. Da trotz Klingeln und Klopfen an der Tür und den Fenstern nicht geöffnet wurde, drangen die Kräfte durch die Wohnungstür ein, holten die schlafende Mieterin aus ihrer stark verrauchten Wohnung, stellten den Herd ab und zogen den Topf vom eingeschalteten Kochfeld. Ein Trupp unter Atemschutz ging zur Belüftung unter Einsatz eines Elektrolüfters in die Wohnung vor. Die Mieterin wurde mit einer Rauchvergiftung dem Rettungsdienst übergeben. Weitere Bewohner waren zu keiner Zeit in Gefahr und konnten alle in ihren Wohnungen verbleiben. Nachdem die Wohnung entraucht war, konnte der Einsatz nach etwa 30 Minuten beendet werden.
<b>Einsatzleiter</b>	Alexander Zeller (Zugführer Löschbezirk Süd)
<b>Kontakt</b>	Alexander Jodeleit (Pressewart)